

Die März MHS
ist das Bindeglied
zwischen Altsystemen
und modernen Systemen
innerhalb und über
Einrichtungsgrenzen hinaus



Die Module der März Health Suite entlasten Sie wirkungsvoll bei der

- standardkonformen Annahme dokumentenbasierter und granularer klinischer Daten über bereits etablierte Schnittstellen

➔ **MHS CONNECT**

- Transformation, Normierung und Optimierung der Daten auf Basis leistungsfähiger Terminologiedienste

➔ **MHS SEMANTICS**

- sicheren Speicherung und Ablage von Patientendaten und -Dokumenten

➔ **MHS CDR FHIR & IHE**

- klaren und übersichtlichen Darstellung aller behandlungsrelevanten medizinischen Daten zu einem Patienten

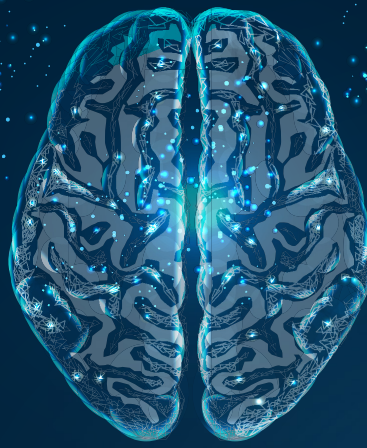
➔ **MHS VIEWER**

Die März Health Suite (MHS) Ihre zentrale zukunftsorientierte Daten- integrations- und Kommunikationsplattform.

Als interoperable Lösung und Plattform ermöglicht und fördert die MHS somit

- eine übersichtliche Darstellung behandlungsrelevanter und patientenbezogener Daten innerhalb einer Patientenakte
- einen Informationsaustausch von dokumentenbasierten und klinischen granularen Daten applikations- und einrichtungsübergreifend im Rahmen des Behandlungskontextes oder für nachgelagerte organisatorische Prozesse, sowie Prozesse der Ressourcenplanung
- jederzeit den Aufbau und die Weiterentwicklung standortübergreifender Versorgungsstrukturen, sowie die Bildung von Leistungsschwerpunkten zur Erhöhung von medizinischen Behandlungskompetenzen und Qualität
- die Anbindung von digitalen Patientenapplikationen zur Einbindung von Patienten vor und während des Behandlungsprozesses
- die einfache Digitalisierung und schnelle Umsetzung neuer Anforderungen und Prozesse

Die MHS bildet als Plattform die Basis eines digitalen Ökosystems und erlaubt durch die Vernetzung und Interaktion unabhängiger Partner die Entstehung eines Wertschöpfungsnetzwerks zum Wohl des Patienten.

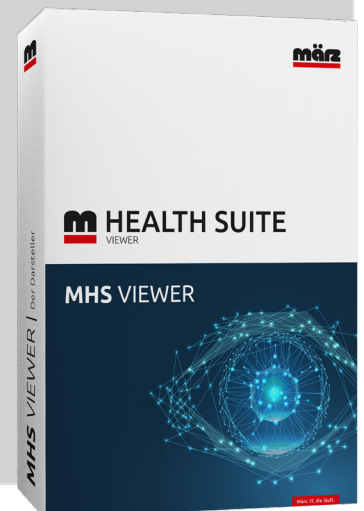


Für die Zukunft gerüstet!

Durch die Verwendung von FHIR öffnet sich die MHS zusätzlich einem zukunftsorientierten Datenaustausch und ermöglicht damit die Anbindung moderner interoperabler Applikationen, Plattformen und Aktensysteme zur Mehrfachverwendung strukturierter medizinischer Daten. Sie bildet damit das entscheidende Bindeglied zwischen diversen Bestandssystemen und neuen Systemen in den Einrichtungen und über Einrichtungsgrenzen hinweg.

Daten immer und überall!

Unter Berücksichtigung von Patienteneinwilligungen können durch den browserbasierten MHS VIEWER allen berechtigten Nutzern die entscheidungsrelevanten Informationen zu einem Patienten sowohl innerhalb als auch einrichtungsübergreifend jederzeit zur Verfügung gestellt werden. Somit unterstützt die MHS aktiv standortübergreifende medizinische Teams bei der Versorgung und Abstimmung im Rahmen eines Behandlungskontextes und trägt zur Minimierung von Doppeluntersuchungen bei. Die MHS bildet als Plattform damit die Basis eines digitalen Ökosystems und erlaubt durch die Vernetzung und Interaktion unabhängiger Partner die Entstehung eines Wertschöpfungsnetzwerk zum Wohl des Patienten.



Hinweis zum KHZG:

➔ **Fördertatbestand 2**

Digitales Aufnahmemanagement – Musskriterium 8

➔ **Fördertatbestand 2**

Digitales Entlass- & Übernahmemanagement - Musskriterium 1 & 3

➔ **Fördertatbestand 3**

Digitales Entlass- & Übernahmemanagement - Musskriterium 1 & 3

➔ **Fördertatbestand 7**

Leistungsabstimmung und Cloud-Computing Systeme



0201 872 44-0



info@maerz-network.de



maerz-network.de

März. IT, die läuft.